

## Cully Jazz veröffentlicht sein OFF-Programm

Vom Freitag, 27. März bis Samstag, 4. April 2020 findet in Cully am Genfersee zum 38. Mal das Cully Jazz Festival statt. Im Dezember wurden die Künstler des kostenpflichtigen IN-Programmes bekanntgegeben, jetzt wird das frei zugängliche OFF-Programm verkündet: Internationale und Schweizer Talente wie Tobias Preisig, Theon Cross, David Walters, District Five, Beatrice Graf oder Marc Méan spielen über hundert kostenlose Konzerte in den dorfeigenen Weinkellern, Cafés und auf Openair-Bühnen. Der Jazz präsentiert sich auch im OFF-Programm in den unterschiedlichsten Formen und verbindet Tradition und Moderne, um der musikalische Neugierde eines von Jahr zu Jahr zahlreicher erscheinenden Publikums gerecht zuwerden. Das vollständige OFF-Programm ist auf [cullyjazz.ch](http://cullyjazz.ch) zu finden.

– Neben der einzigartigen Lage im Lavaux Unesco-Welterbegebiet, und das nicht Bier, sondern der eigene in der Region produzierte Weisswein getrunken wird – ist das eine weitere Besonderheit dieses Festival-Kleinods: Das Cully Jazz wird gemeinsam von den Dorfbewohnern organisiert. Und diese öffnen ihre Türen und Weinkeller, wo die kostenlosen Konzerte stattfinden können. Das OFF-Programm ist sehr beliebt beim Publikum und legendär mit seinen nächtelangen Jam-Sessions im *Caveau des Vignerons*, bei denen die Stars mit den einheimischen Talenten jammen.

### In Cully ist Jazz jung und lebendig

Die 16 Veranstaltungsorte des OFF-Festivals heissen: Caveau des Vignerons, THBBC, Boat Club Venoge, Café de la Poste, Caveau Mélanie Weber, Caveau Potterat, Das Schlagzeug, Kaffee Lutz, Le Biniou, Le Club, openjazz au Lac, openjazz au Centre, openjazz Terrasse Potterat, Sweet Basile, Thentz Club und Next Step.

Ein unvollständiger Auszug aus dem OFF-Programm:

Im *Le Club*, der sich internationalen Jazz-Neuentdeckungen verschrieben hat, spielt die türkische Sängerin **Derya Yıldırım**. Yıldırım trifft dafür auf die Musiker von **Grup Şimşek**, gemeinsam werden sie den psychedelischen Jazz und den fieberhaften Funk der sechziger Jahre mit der traditionellen Folklore der anatolischen Täler verbinden. Weiter treten im *Le Club* auf: der Tuba-Spieler **Theon Cross**, der sich in der aktuellen Londoner Jazz-Szene mit Sons of Kemet bekannt gemacht hat, der haitianische Bläser **Jowee Omicil**, welcher in seinem Repertoire Afrobeat, Be-Bop und Funk durchkreuzt und **David Walters**, der mit berauschendem Disco-Groove die Vielfalt der kreolischen Kultur darbringt.

Am Mittwoch, 1. April, findet im *Le Club* das Sonderprojekt **Helvetiarockt Jazz Lab** statt, ein Workshop-Konzert, bei dem sich professionelle Musiker und Studenten der beiden Jazz-Hochschulen Lausanne und Bern (HKB und HEMU) treffen. Unter der Leitung von **Efrat Alony** und **Vinz Vonlanthen**, mit **Béatrice Graf** am Schlagzeug und **Michael Haudenschild** am Klavier, geht es um Improvisation und Komposition.

### Artists in residence

Im *Caveau des Vignerons*, bezieht wie jedes Jahr das **KUMA**-Quartett Stellung – und bereiten den musikalischen Boden für die traditionellen und berühmten Jam-Sessions, bei denen Künstler aus dem IN- und OFF-Festival nach den offiziellen Konzerten spontan zusammenkommen, musizieren und wilde Nächte durchspielen. KUMA heizt die Stimmung an und spielt jeden Abend Elektro-, Jazz- oder Pop-Töne an. In diesem Jahr zum ersten Mal mit Kompositionen ihrer eigenen, neuen EP, welche sie in Cully taufen werden. Im *THBBC* geniesst **Tobias Preisig** fünf Abende lang eine Carte Blanche: Virtuos hat Preisig ein zeitgenössisches Violinokabalar entwickelt, das sowohl anmutig wie auch brutal, meditativ und nervös ist. Neben Überraschungsgästen wird er sein erstes Soloalbum «Diver» präsentieren. Im Laderaum des vor Anker liegenden Bootes *Boat Club Venoge* werden die vom Geiger **Baiju Bhatt** initiierten **Gipsy Jazz Sessions** das Publikum in Gipsy-Atmosphäre versetzen. Das *Caveau Potterat* begrüsst an den letzten drei Abenden des Festivals junge Studenten der EJMA auf der Bühne.

### Die lebendige Schweizer Szene

*Das Schlagzeug*, *Sweet Basile* und das *Kaffee Lutz* sind Barometer des aktuellen Schweizer Jazz. Sie bieten ein Programm für Jazzfans, die neugierig auf die Künstler dieser neuen, wilden Szene sind: **District Five** mit ihrem

urbanem Free-Jazz, die sich durch Improvisation und Experimente entwickeln oder das Trio **UASSYN**, welches mit Spass und Lust komplexe und innovative Sound-Konzepte webt.

Das OFF-Festival ist auch ein Nährboden für spannende Zusammenarbeiten, wie die der Bassistin Martina Berther und der Schlagzeugin Béatrice Graf, die gemeinsam das feministische Jazz-Punk-Duo **Ester Poly** zum Leben erweckt haben. Der Pianistin **Marc Méan**, der die Trommler von **Duo Sonore** einlädt um die Grenzen zwischen Organischem und Elektronischem zu erkunden. Oder **Sha**, Saxophonisten bei Nik Bärtsch, der seinen Jazz mit Indie-Rock von **The Legendary Lightness** mischt.

In den «Cully-Caveaux» werden auch Soloprojekte getestet: Martina Berther wird unter ihrem Pseudonym **Frida Stroom** ihre psychedelischen Klangerkundungen fortsetzen, Catia Lanfranchi als **Eko Nori** ihre Stimmungen mit Synthesizern, Samplern und einer Groovebox in Musik umwandeln.

Auf den Openair-Bühnen openjazz spielen Schweizer Talente wie ∞0∞ **DREAMERS**, mit Robin Girod, Nelson Schaer, Fabien Iannone und Jean-Jacques Pedretti, **Bada-Bada** unter der Leitung des ehemaligen HEMU-Studenten **Leo Fumagalli** oder **Eyze Matoki**, einer Kollision zwischen den Welten des Schlagzeugers Christophe Calpini, Bassist Antoine Guenot und MC Lazy Granite.

Die Nacht endet tanzend: Nach den Konzerten verwandelt sich die Venue Next Step in eine Tanzfläche mit DJs und Beatmakern. Darunter der Amerikaner **Waajeed**, den junge Belgier **AliA** oder der Meister des Turntablism **J Rocc**. Auch **Neue Grafik**, der Pariser DJ und Produzent kehrt nach seinem Konzert nochmals auf die Bühne des Next Step zurück, als DJ.

Das ganze Programm des IN- und OFF-Festivals ist auf [cullyjazz.ch](http://cullyjazz.ch) zu finden.

#### Vorverkauf

Tickets für das IN-Festival sind auf [cullyjazz.ch](http://cullyjazz.ch), im Festivalbüro in Cully, in allen FNAC-Shops und den Starticket-Verkaufsstellen (Coop City, Kiosk, Manor) erhältlich.

**Spezialangebot:** Übernachtungs- und Ticket auf [montreuxriviera.com/cullyjazz-angebot](http://montreuxriviera.com/cullyjazz-angebot)

#### Medienkontakt

Die Medienmappe sowie Fotos und Biografien der Künstler sind online auf [cullyjazz.ch/de/presse](http://cullyjazz.ch/de/presse) verfügbar.

Medien-Ansprechperson für Anfragen, Interviews oder zusätzliche Informationen für die Deutschschweiz: Rona Diem, M. +41 78 667 20 10, [rona@cullyjazz.ch](mailto:rona@cullyjazz.ch)